

# Jahresbericht 2017

Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen





Als neuer Stiftungsratspräsident schreibe ich meinen ersten Jahresbericht. Ich kann zusammen mit dem Stiftungsrat und dem neu zusammengesetzten Ausschuss auf ein sehr herausforderndes Jahr zurückblicken. Der Stiftungsrat kam im Berichtsjahr zu zwei ordentlichen und der Ausschuss des Stiftungsrates zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen. Schwerpunkte bildeten jeweils die Finanzen und die Organisationsentwicklung.

### **Sanierung Finanzen**

Nach intensiven Verhandlungen mit dem Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS konnten wir uns auf einen zweijährigen Sanierungsplan (Defizitgarantie) für 2017/2018 einigen. Die vom Stiftungsrat beschlossenen Sparmassnahmen (Stellenabbau und Lohnkürzungen, Kündigung von Büros und Parkplätzen, Reduktion von Angeboten, Erhöhung der Teilnehmerbeiträge etc.) wurden vom SGB-FSS akzeptiert, weshalb dieser im Berichtsjahr gut 40'000 Franken des Betriebsdefizits übernahm. Erfreulicherweise durften wir dank einem Legat in der Höhe von 20'000 Franken einen positiven Jahresabschluss ausweisen, den wir zur Aufstockung des freien Kapitals dem Eigenkapital zuweisen konnten. Es gilt, ab Januar 2019 für die finanzielle Unabhängigkeit vom SGB-FSS gerüstet zu sein. Herzlichen Dank dem SGB-FSS für die Kooperation. Er ist als Schweizer Dachorganisation der Gehörlosenselbsthilfe ein wichtiger Partner in unserer finanziellen Situation.

### **Organisationsentwicklung**

Von Mai bis November durchlief unsere Stiftung eine sehr intensive Phase der Organisationsentwicklung. Begleitet wurden wir von der Firma socialdesign ag aus Bern. Alt-Stadträtin Monika Stocker unterstützte uns in diesem Prozess und half uns, die hierfür nötigen finanziellen Mittel zu beschaffen. In zusätzlichen Sitzungen der Arbeitsgruppe und mit einer Strategietagung im Juli, an der die Stiftungsräte, Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und Gäste teilnahmen, definierten wir das Leitbild und die Strategie 2018–2022. An insgesamt drei Spezialausgaben des bewährten Kommunikationsforums Kofo informierten wir unsere Basis und unsere Partnerorganisationen transparent und holten ihre Meinungen ein, was sehr geschätzt wurde. An seiner Sitzung im November entschied sich der Stiftungsrat für die Weiterentwicklung des Gehörlosenzentrums zu einem attraktiven Gemeinschafts-, Kultur- und Kompetenz-



zentrum. Für die kommenden Jahre liegt nun viel Detailarbeit vor uns und wir werden uns vertieft mit den Zielen befassen. Die Finanzierung unserer Dienstleistungen steht dabei im Zentrum.

### **Gehörlosenzentrum Zürich-Oerlikon: «Mit uns für uns»**

Das Gehörlosenzentrum Zürich-Oerlikon ist für alle da. Das lässt sich einfach sagen. Es steckt aber eine enorme Leistung dahinter. Diese wird von all jenen Menschen erbracht, die in irgendeiner Weise am Zürcher Gehörlosenzentrum beteiligt sind. Das Gehörlosenzentrum bedeutet vielen auch ein Stück Heimat. Unser Team setzt alles daran, dass sich sowohl gehörlose als auch schwerhörige und hörende Gäste bei uns wohl fühlen und überall barrierefreien Zugang geniessen. Wir möchten ein Ort sein, an dem sich Menschen mit und ohne Hörbeeinträchtigung auf Augenhöhe begegnen und austauschen, Erlebnisse teilen und Brücken schlagen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Portemonnaie. Unser Team meistert diese anspruchsvolle Aufgabe mit grosser Leistungsbereitschaft und schafft Rahmenbedingungen, welche die Inklusion fördern.

Was unser Team seit Jahren bei der täglichen Arbeit erfolgreich umsetzt, ist nun auch in unserem neuen Leitbild schriftlich festgehalten. Es umschreibt die Art und Weise, wie wir arbeiten und Menschen begegnen. Über allem steht das Motto: «Mit uns für uns». Es ist nur ein kurzer Satz. In ihm steckt aber sehr viel Potenzial. Er bedeutet z.B., dass wir gemeinsam stark sind. Er bedeutet aber auch, dass wir mitentscheiden. Vor dem Hintergrund der Inklusion gesehen meint er auch, dass niemand ausgegrenzt und als Sonderfall gesehen wird. Von der Gemeinschaft für die Gemeinschaft. Der Satz lässt offen, wer «uns» ist. Er lädt alle Menschen ein, sich dazu zu zählen. Für unsere Stiftung und unser Team ist klar: Wir sind «uns». Die Gegenwart und die Zukunft soll mit uns gehörlosen, schwerhörigen und hörenden Menschen gestaltet werden. Mit uns Handwerkern, Köchen, Reinigungsfachleuten, Projektmitarbeitenden und Geschäftsführern. Mit uns Jungen, Junggebliebenen und Älteren. Mit uns Freiwilligen, Ehrenamtlichen und Lohnempfängern.

Besuchen Sie unser Gehörlosenzentrum und machen Sie sich selbst ein Bild davon, wie fruchtbar und befriedigend das Miteinander ist und bringen Sie Ihre Ideen ein. Wir freuen uns auf die Begegnungen und auf den Austausch mit Ihnen!



### **SGB-FSS AWARD ANERKENNUNG für Paul Fekete**

Seit über dreissig Jahren engagiert sich unser Stiftungsratsmitglied Paul Fekete ehrenamtlich im Zürcher Gehörlosenwesen. Ihm wurde hierfür anlässlich der Delegiertenversammlung des SGB-FSS in Lugano am Samstag, 13. Mai der mit 500 Franken dotierte Preis «AWARD ANERKENNUNG» für die deutsche Sprachregion verliehen. Wir gratulieren Paul und sind dankbar, in ihm eine aktive und vernetzte Persönlichkeit zu haben, die sich seit 1983 auch für die Anliegen unserer Stiftung einsetzt.

### **Dank**

Im Namen des Stiftungsrats bedanke ich mich herzlich bei allen Partnerorganisationen, Verbänden, Institutionen, Firmen, Vereinen und Gruppen, die uns im Berichtsjahr als Partner zur Seite standen und sich gemeinsam mit unserem Team für die Verbesserung der Lebensqualität und die Inklusion von rund 2'500 Gehörlosen im Kanton Zürich einsetzen.

Vielen Dank auch Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie uns die Treue halten und sich weiterhin für die Anliegen Hörbehinderter Menschen im Kanton Zürich einsetzen. Egal, wie Sie uns unterstützten, ob Sie spenden, unentgeltliche Arbeit leisten, unsere Angebote nutzen oder für unsere Sache werben: Wir danken Ihnen hierfür von Herzen! Dass wir auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Ihr Vertrauen geniessen dürfen, bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen, gemeinsam mit Ihnen.

Ich wünsche meiner Stiftungsratskollegin, meinen Stiftungsratskollegen und dem gesamten Team von sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH ein innovatives und erfolgreiches Jahr! Mit uns für uns.

A handwritten signature in black ink that reads "Christi-Matter".

Christian Matter  
Präsident der Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen

Im Berichtsjahr feierte unsere Geschäftsstelle ihr 30-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit Mitarbeitenden des Gehörlosenzentrums blickten wir am 3. Oktober auf unsere Anfänge mit Zdrawko Zdrawkow (1987–2003) und die Entwicklung unserer Organisation unter Ruedi Graf (2004–2014) zurück. Wer hätte vor 30 Jahren geahnt, wo wir heute stehen? Inzwischen sind wir eine gut vernetzte Selbsthilfeorganisation im Kanton Zürich mit bisweilen 12 Beschäftigten. Ich freue mich darauf, die Tradition der Gehörlosenselbsthilfe weiterführen zu dürfen und die Zukunft gemeinsam mit meinem Team anzupacken.

Auf der Geschäftsstelle kam es zu personellen Veränderungen: Neu zum Team stiess Marzia Brunner, unsere ehemalige Stiftungsratspräsidentin. Sie trat am 1. Januar ihre Stelle im Bereich Erwachsenenbildung in einem 50%-Pensum an. Zu unserem Bedauern verliess uns dann Ende April unsere Buchhalterin Romina Bunjaku nach siebenjähriger Tätigkeit. Auch die Sparmassnahmen wirkten sich auf die Aufgabenverteilung und Stellenprozente im Team aus. So wurde die Buchhaltung in die Geschäftsführung integriert und bei der Erwachsenenbildung wurden 30 Stellenprozente eingespart. Den krankheitsbedingten Ausfall unseres Alleinkochs während dem zweiten Halbjahr konnten wir dank den Aushilfen Sandra Matter, Johann Niederberger und Hilde Herzog überbrücken. In dieser Zeit durfte unser Allrounder Alexander Näf bereits sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Eine Entlastung fürs Team brachte die Erneuerung unserer alten IT-Infrastruktur. Auch das Angebot von Sarah Huber, als freiwillige Mitarbeiterin unsere Adress-Datenbank auf den neuesten Stand zu bringen, kam uns sehr gelegen. Ab 2018 wird auch dies unsere Arbeitsabläufe vereinfachen. Vielen herzlichen Dank an Sarah.

Ein grosses Dankeschön meinem Team und den Stiftungsräten, die tatkräftig an der neuen Vision und der Umsetzung mitgearbeitet haben. Vielen Dank auch Ihnen für Ihre Solidarität und Ihr Vertrauen. Sie helfen uns dabei, die Arbeit meiner Vorgänger fortzuführen und teilen unsere Vision einer Gesellschaft, zu der Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt Zugang haben.

Andreas Janner  
Geschäftsführer sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH



sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH erbringt Leistungen in folgenden zwei Handlungsfeldern, welche für die Lebensqualität, Gleichstellung und Inklusion von Menschen mit einer Hörbehinderung zentral sind:

### Geschäftsstelle sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH

#### VISION & AUFTRAG

Inklusion  
Gleichstellung  
Lebensqualität

#### STRATEGISCHE HANDLUNGSFELDER

##### Gesellschaft

- Begegnungen
- Kultur & Bildung
- Kommunikation & Gebärdensprache

##### Politik

- Interessenvertretung
- Bilingualität
- UNO-Behindertenrechtskonvention BRK

#### OPERATIVE HANDLUNGSFELDER

Selbsthilfe

Kontaktstelle  
Region Zürich

Gemeinschafts-, Kultur- &  
Kompetenzzentrum

Netzwerk  
Kanton Zürich

## Leitbild

Das Leitbild ist für die Stiftungsorgane der Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen TdG und für die Geschäftsstelle sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH verbindlich. Unsere Arbeitsweise und unsere Angebote basieren auf diesen Werten:

### basisorientiert

Primär erbringen wir bedarfsgerechte Angebote, Dienstleistungen und Produkte für Menschen mit und ohne Hörbehinderung im Kanton Zürich, die sich für die Gebärdensprache, die Kultur und Gemeinschaft der Gehörlosen und ihre Gleichstellung interessieren. Sekundär können wir im Einklang mit unserer Strategie Angebote und Dienstleistungen für Gruppen, Vereine, Partner, Institutionen und andere Anspruchsgruppen erbringen.

### inklusiv

Wir erkennen die Individualität jedes Menschen an und erleben kulturelle und sprachliche Unterschiede zwischen Gehörlosen, Schwerhörigen und Hörenden als Bereicherung. Wir sind Brückenbauer zwischen den Kommunikationsformen Gebärdensprache und gesprochene Sprache und setzen die uns zur Verfügung stehenden Hilfsmittel ein.

### kooperativ

Sowohl im Team als auch gegenüber Dritten verhalten wir uns stets kooperativ und lösungsorientiert. Wir suchen die Vernetzung und pflegen aktiv die Zusammenarbeit über unsere Organisationsgrenzen und das Zentrum hinaus.

### innovativ und kreativ

Wir verfolgen die gesellschaftlichen Entwicklungen und sehen Veränderungen als Chance. Wir überprüfen regelmässig unsere Angebote, Dienstleistungen und Produkte und passen diese bei Bedarf an. Wir unterstützen Innovation und Kreativität und schaffen ein Umfeld für Mitarbeitende, in welchem sie ihre Ideen und Vorschläge einbringen und entwickeln können.

### offen und kritikfähig

Wir sind offen im Umgang mit anderen Menschen und Systemen. Wir begegnen unserem Gegenüber auf Augenhöhe und verhalten uns respektvoll. Wir suchen und fördern den Dialog als Mittel zur Lösungsfindung. Wir begrüssen Kritik als Chance, uns laufend zu verbessern.

### qualitäts- und verantwortungsbewusst

Wir haben hohe Ansprüche an die Qualität unserer Angebote und Dienstleistungen. Ein aktives Qualitätsmanagement unterstützt uns bei der Qualitätssicherung. Wir fördern die Eigenverantwortung unserer Angestellten. Mit den finanziellen Mitteln gehen wir haushälterisch um und investieren, wenn immer möglich, in Angebote, Dienstleistungen und Produkte, die unsere hohen ethischen Erwartungen bezüglich Nachhaltigkeit und Sozialverträglichkeit erfüllen.

### wertschätzend und vorbildlich

Wir pflegen einen respektvollen und wertschätzenden Umgang und Zusammenarbeit im Team und gegenüber Dritten (Gehörlose, Schwerhörige und Hörende). Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und nehmen diese gerne wahr.



## Kultur und Selbsthilfe

### Kulturveranstaltungen

Unsere neue Quizshow «Glück und Pech» wurde aufgrund ihres erfolgreichen Starts gleich zweimal in der Aula des forum98 durchgeführt. In einer Ausscheidungsrunde beantwortet das Publikum Fragen aus den Themenbereichen Sport, Kultur, Politik, Kunst, Geschichte, Natur, Technik etc. Die Gewinnerin oder der Gewinner zieht dann in die Finalrunde ein und kann um den maximalen Gewinnbetrag von 500 Franken spielen. Dem gehörlosen Initiator Joel Toggenburger danken wir herzlich für seine Initiative, das Konzept, sein Engagement und die Moderation.

Am Tag der Gebärdensprache vom 23. September feierte der neue Film «Markus Huser – der Pionier der Gehörlosen-Selbsthilfe» im ausverkauften forum98 Premiere. Es war ein sehr berührendes filmisches Portrait eines jungen Mannes, der das Zürcher Gehörlosenwesen in den 1980er-Jahren aufrüttelte, bewegte und prägte und der, trotz seiner tödlich verlaufenen Krankheit, nie aufgab. Im Anschluss an den Film tauschten sich Zeitzeugen auf dem Podium aus. Dieser Anlass wurde gemeinsam mit Focus Film GmbH realisiert.

### taktvoll in Winterthur

Am Freitag, 8. September führten wir in Kooperation mit dem Kulturzentrum Alte Kaserne Winterthur nach einer Pause wieder die Kulturveranstaltung «taktvoll» durch und zeigten das Theaterstück «Über die Verhältnisse» vom Verein movo. Diese Komödie wird von zwei gehörlosen und zwei hörenden Schauspielern aufgeführt und richtet sich an ein gemischtes Publikum. Als Ergänzung dazu boten wir ein Café des Signes mit Grill an und führten einen Sprachpunkt, wo sich an der Gebärdensprache interessierte Hörende und Schwerhörige mit gebärdensprachkompetenten Gehörlosen unterhielten und auf spielerische Weise austauschen konnten. Insgesamt nahmen über 130 Personen daran teil. Ein grosser Erfolg für die Veranstalter.



### Ausstellungen

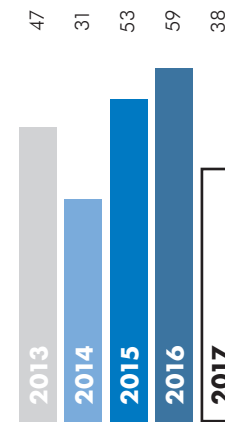
Die neu gegründete Kulturgruppe Gehörlosenzentrum KGGZ erstellte ein Ausstellungsreglement. Dieser Gruppe gehören Pfr. Matthias Müller Kuhn (Ref. Gehörlosengemeinde Zürich), Annette Kübler (Vorstand Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ) und Andreas Janner (sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH) an. Ziel ist die Förderung von gehörlosen und schwerhörigen Künstlerinnen und Künstlern. Sie sollen ihre Werke möglichst kostenlos für eine bestimmte Dauer im Gehörlosenzentrum ausstellen dürfen. Zu diesem Zweck schaffte die GGHZ Ausstellungs-schienen sowie Aufhängevorrichtungen für die Etagen B, C und E an. Für Frühling 2018 ist bereits die Fotoausstellung von Phil Dänzer «in Bewegung» vorgesehen. Interessierte Künstlerinnen und Künstler werden gebeten, mit der Kulturgruppe Kontakt aufzunehmen.

### Selbsthilfeförderung

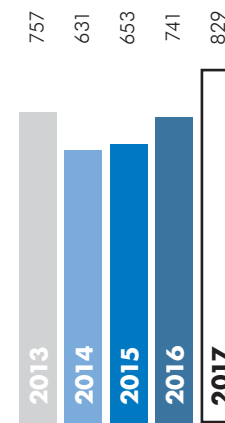
Im Bereich Selbsthilfeförderung unterstützte unser Fachpersonal die fünf Zürcher Selbsthilfevereine und -gruppen punktuell bei der Finanzbuchhaltung, Organisation von Veranstaltungen, der Erstellung von Reglementen, dem Verfassen von Anträgen oder im Umgang mit schwierigen Situationen im Verein oder Vorstand. So konnte z. B. der Gehörlosen Sport- & Kulturverein Winterthur GSKVW nach zweijähriger Begleitung erfolgreich in die neu erworbene Selbständigkeit entlassen werden.

### Erwachsenen- und Seniorenbildung

Obschon wir etwas weniger Kurse durchführten, als im Vorjahr, besuchten mehr Teilnehmende unsere Veranstaltungen. In 38 Kursen bildeten sich insgesamt 829 Teilnehmende weiter. Aus unserem Angebot mussten wir die Museumsführungen und Betriebsbesichtigungen streichen, weil sie nicht BSV-konform sind. Publiziert wurden unsere Angebote seit Januar neu in Plakatform. Die mehrfarbige «Agenda.» im faltbaren A3-Format gibt einen guten Überblick, spart Kosten und schon die Umwelt. Sie löst unsere mehrseitige Broschüre Z-Angebote ab. Inzwischen wurde die «Agenda.» dank Kundenfeedback laufend verbessert und stösst auf positives Echo.



Anzahl Kurse



Anzahl Teilnehmende



### Kommunikationsforum Kofo Winterthur

Das Kofo wurde zweimal in der Alten Kaserne Winterthur durchgeführt. 38 Personen nahmen insgesamt daran teil.

### Kommunikationsforum Kofo Zürich

In die Roten Fabrik Zürich wurde 3 Anlässe durchgeführt. Einen Besucherrekord erzielte das Thema über die Dienstleistungen von Procom. Zusätzlich fanden zwei weitere Kofo-Veranstaltungen im forum98 des Gehörlosenzentrums Zürich statt. Total 169 Personen besuchten die 5 Anlässe in Zürich. Leider waren die Zahlen etwas rückläufig.

### Kofos 2018

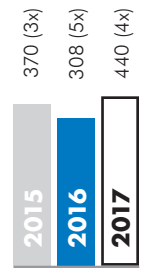
Aufgrund der neuen Strategie wird der Standort Winterthur für Kofos abgeschafft. Die Kofos Zürich werden künftig nicht mehr in der Roten Fabrik Zürich durchgeführt, sondern im fourm98 des Gehörlosenzentrums. Dies soll die Begegnungen im Gehörlosenzentrum Zürich fördern und seinen Bekanntheitsgrad erhöhen. Ab 2018 werden 5 Kofos im Gehörlosenzentrum angeboten.

Dieses Bedürfnis wurde in unsere Planung 2018 aufgenommen. Bereits im Dezember schafften wir zur Belebung des Treffpunkts einen Fernseher und weiteres Spielmaterial an. Für 2018 wurden die Betriebszeiten und das Konzept entsprechend angepasst.

### Café des Signes in Winterthur

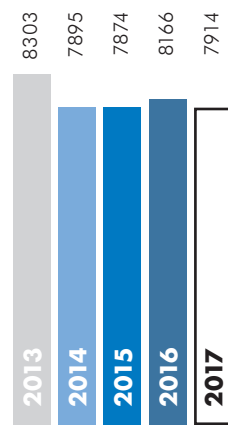
In Zusammenarbeit mit der Alten Kaserne Winterthur boten wir vier Begegnungsveranstaltungen an, welche von total 440 Personen (1/3 Gehörlose und 2/3 Hörende) besucht wurden. Diese Treffpunkte für Gehörlose, Schwerhörige und Hörende werden zweisprachig im Bistro der Alten Kaserne geführt. Das gemischte Team geht mit Humor und Geduld auf die Bestellungen der Gäste ein. An diesen Veranstaltungen lernt man z. B. einen Espresso oder einen Kartoffelsalat mit Wurst in Gebärdensprache zu bestellen und kann sich über die Gebärdensprache und Gehörlosenkultur informieren. Ziel des Projekts sind der Brückenschlag zwischen der Kultur der Hörenden und der Gehörlosenkultur und das gemeinsame Erlebnis.

### Café des Signes



Anzahl Besucher

### Cafeteria



Anzahl Besucher

### Treffpunkte und Begegnung

Cafeteria im Gehörlosenzentrum

Die Cafeteria im Stock E des Gehörlosenzentrums in Zürich-Oerlikon ist ein zentraler Ort für Begegnungen und für den Austausch unter der Woche. Wir bieten:

- Interkulturelle Begegnungen und Kontakte zwischen Gehörlosen, Schwerhörigen und Hörenden
- einen Ort für die Kommunikationsförderung in Gebärdensprache
- Mittagessen für Angestellte im Gehörlosenzentrum und auswärtige Interessierte
- Aufenthaltsraum während Pausen bei Weiterbildungsveranstaltungen, Gebärdensprachkursen oder Begegnungs- und Kulturveranstaltungen
- verschiedene Freizeitveranstaltungen: Jass- und Pokermeisterschaften

Im Zuge der Organisationsentwicklung machten wir eine Umfrage zu unseren Treffpunkten. Das Ergebnis zeigte, dass der Bedarf an Treffpunkten und Begegnungen am Wochenende und Feierabend hoch ist.

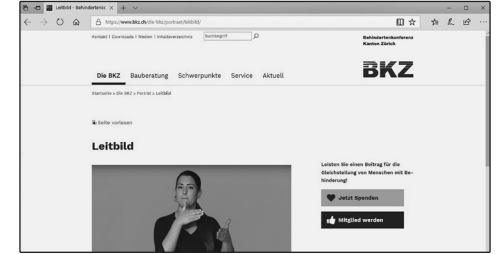
### Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Wie bereits in den Vorjahren war auch 2017 das Interesse an unserer Sensibilisierungsarbeit gross. Wir erhielten zahlreiche Anfragen von Schulen, Kirchgemeinden, Behörden und Institutionen. Die Gesellschaft hat immer noch einen hohen Bedarf, mehr über die Gehörlosigkeit zu wissen und in Berührung zu kommen mit der Gebärdensprache. So haben z. B. über 30 Angestellte der Stadt Zürich unser Gehörlosenzentrum besucht und vieles über die unsichtbare Behinderung und die Bedürfnisse von Hörbehinderten erfahren. Auch Schulklassen und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gehörloseninstitutionen kommen zu uns für eine Einführung ins Gehörlosenzentrum, wo wir ihnen einen Überblick über die Angebote, Dienstleistungen und Organisationen geben.

Im Rahmen von Vertiefungs- und Abschlussarbeiten von Schülerinnen und Studenten beantwortete unsere Geschäftsstelle zahlreiche Fragen rund um die Themen Gehörlosigkeit, Kommunikation, Gebärdensprache, Lebensalltag und Resilienz. Auch hier war die Nachfrage konstant hoch.

15 Vorträge  
335 Teilnehmende

5 Interviews mit  
Maturanden und  
Studenten



Im November ging die Zeitschrift «infos» zum letzten Mal in den Druck. Diese erschien von 2004 bis 2017 zweimal im Jahr und wurde von uns gemeinsam mit der Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich herausgegeben. Der Grund für die Einstellung liegt einerseits darin, dass sich die Medienlandschaft in den vergangenen 13 Jahren stark verändert hat: Wir halten mit der Digitalisierung Schritt und werden unsere unterschiedlichen Zielgruppen in Zukunft auch digital anschreiben, z.B. per elektronischem Newsletter und Sozialen Medien. Andererseits möchten wir unsere Basis, Partner und interessierte Gruppierungen bedarfsgerecht und zielgerichtet informieren. Deshalb werden unsere beiden Organisationen künftig je eine eigene Zeitschrift publizieren unter einem neuen Namen.

Vernetzung ist auch für unsere NPO wichtig. Deshalb sind wir Mitglied in unterschiedlichen Netzwerken und nehmen regelmässig an Austauschveranstaltungen vom lokalen Quartierverein oder des Netzwerks Oerlikon teil. So sind wir immer auf dem Laufenden und können unser Zentrum im Quartier bekannt machen.

### Bilingualität und Integration

Die Arbeitsgruppe «Bilingualität», an der gehörlose Fachleute und die Geschäftsleitung des Zentrums für Gehör und Sprache Zürich ZGSZ teilnehmen, befasste sich mit dem bilingualen Angebot in der Frühförderung (Spielgruppe und Kindergarten) sowie dem Erstkontakt. Im regelmässigen Austausch wurde die ganzheitliche Förderung des hörbehinderten Kinds und Jugendlichen diskutiert. Beim Thema Erstkontakt ging es insbesondere darum, Kriterien zu definieren, die für eine umfassende und neutrale Beratung von Eltern gehörloser Kinder zentral sind.

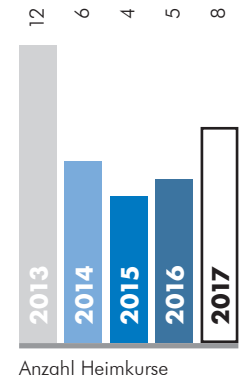
### Integrationsprojekte

Im Rahmen des Projekts «Berufseinstiegstraining BEST» der SEK3 Oberstufe für Gehörlose und Schwerhörige Zürich besuchte uns erneut ein gehörloser Schüler aus der 3. Oberstufe während sechs Wochen. An einem Tag pro Woche arbeitete er im Hausdienst mit und lernte so den Berufsalltag bei uns kennen.

Eine Studentin der Fakultät Interdisziplinäre Studien der Hochschule Landshut (D) absolvierte bei uns ihr dreiwöchiges Orientierungspraktikum für die Ausbildung zur Gebärdensprachdolmetscherin. Im Arbeitsalltag konnte sie ihre Kommunikationskompetenzen in Gebärdensprache erproben und erweitern. Sie unterstützte uns in der Projektarbeit und am Tag der Gebärdensprache und griff unserer Cafeteria und dem Hausdienst tatkräftig unter die Arme. Zusätzlich konnte sie einige Institutionen im Zürcherischen Gehörlosenwesen besuchen und den Dolmetscherinnen bei der Ausübung ihres Berufes zuschauen.

### Heimkurse in Gebärdensprache

Im Auftrag des Zentrums für Gehör und Sprache Zürich ZGSZ führten wir in acht Familien Heimkurse durch. Hörbehinderte Kinder werden gemeinsam mit ihren Familie und Angehörigen in ihrem gewohnten Umfeld in Gebärdensprache unterrichtet. Dieser Unterricht unterstützt Betroffene beim Erwerb ihrer natürlichen Sprache, Kultur und fördert die Bilingualität (Gebärdensprache und Gesprochene Sprache). Der Bedarf von Familien an diesem Angebot ist konstant hoch und die Warteschlange lang. Mit dem ZGSZ haben wir gemeinsam entschieden, auf Ende Jahr dieses Mandat an das ZGSZ zurück zu geben. Das ZGSZ wird ab nächstem Jahr in Eigenregie diese Kurse weiterführen und ausbauen. Herzlichen Dank dem Zentrum und seinem Direktor Daniel Artmann für die angenehme partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit.



### Interessenvertretung und Sozialpolitik

sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH verfolgt als Selbsthilfeorganisation die Interessen von rund 2'500 gehörlosen Menschen im Kanton Zürich und setzt sich auf dem Weg zur Inklusion ein für einen barrierefreien Zugang zu allen Lebensbereichen wie Arbeit, Bildung, Information, Gesundheit, Gesellschaft, Kommunikation, Kultur und Politik.

### Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ

Die neue Website der BKZ ([www.bkz.ch](http://www.bkz.ch)) wurde am 1. März aufgeschaltet. Bei dieser Umsetzung hat unsere Geschäftsstelle Hand geboten für die Zugänglichkeit für Gehörlose. So wurden die Inhalte «Portrait BKZ» und «Leitbild» als Clip in Gebärdensprache aufgeschaltet. Es war uns ebenfalls wichtig, dass auf der Willkommenseite Menschen mit einer Hörbehinderung sichtbar dargestellt werden.



### Behindertenrechtskonvention UNO-BRK

In Sachen UNO-BRK wurde auf Kantonsebene ein grosser Schritt getan. Der Regierungsrat beauftragte die BKZ, im Rahmen einer Studie den Handlungsbedarf für die Umsetzung der UNO-BRK im Kanton Zürich zu eruieren. Die Studie wird nun von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW durchgeführt. Andreas Janner ist Vorstandsmitglied der BKZ und vertritt die Anliegen der Gehörlosen und Hörbehinderten. Als Ressortverantwortlicher UNO-BRK arbeitet er aktiv in der Steuergruppe mit. Der Schlussbericht mit den Ergebnissen wird im Herbst 2018 vorliegen und dient als Grundlage für die Erarbeitung weitere Massnahmen.

### Zugang zu politischer Partizipation

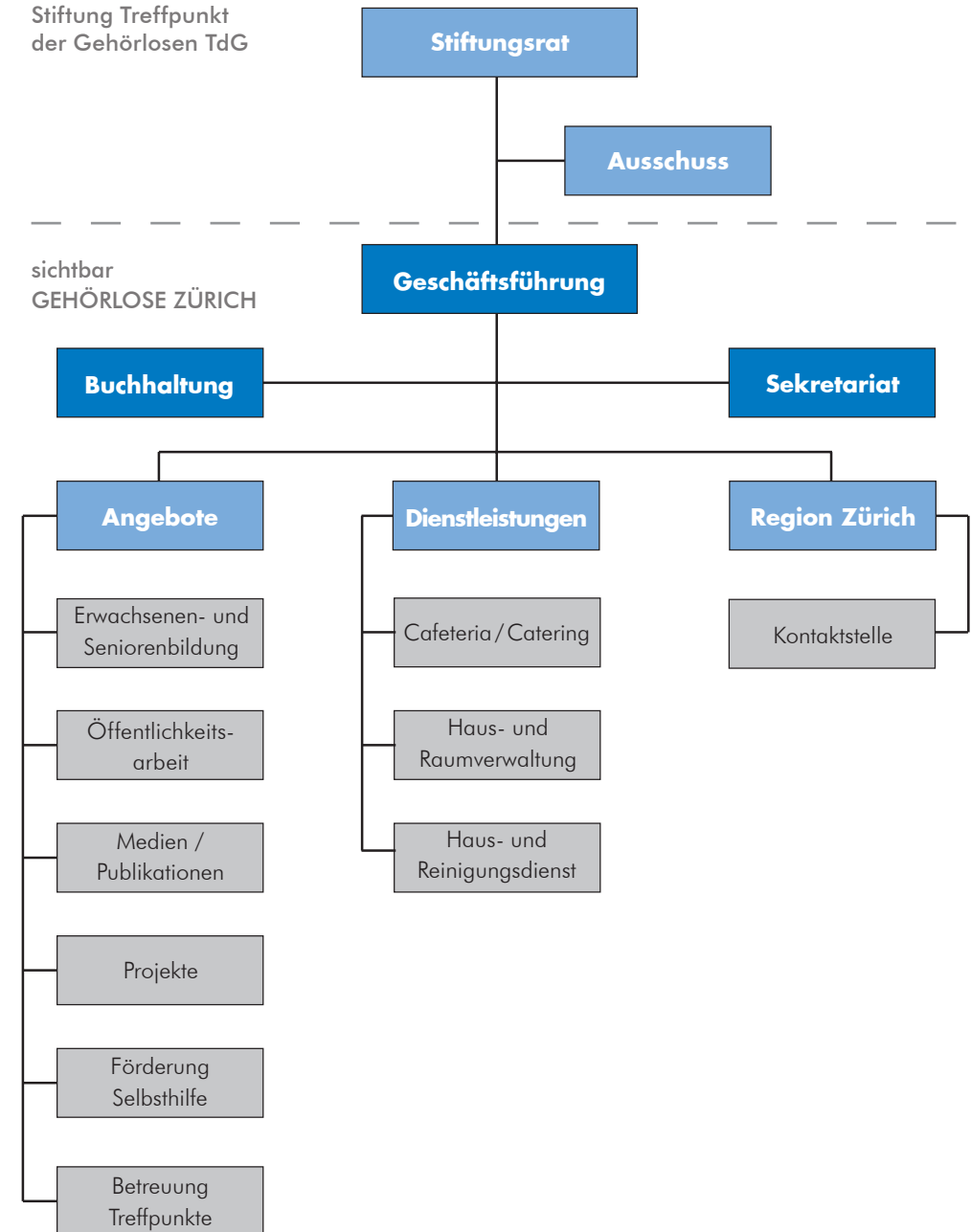
Am Tag der Gebärdensprache, dem 23. September, fand auf der Rathausbrücke vor über 200 Personen die Kundgebung «Zugang zu politischen Informationen in Gebärdensprache» statt. Gemeinsam mit dem Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS organisierten wir eine Unterschriftenaktion. In unserer kantonalen Petition forderten wir, dass wichtige Informationen wie z.B. die Abstimmungszeitung, der Inhalt auf amtlichen Webseiten, die Kantonsverfassung und die Debatten im Kantonsparlament in Gebärdensprache zugänglich gemacht werden. Diese Petition wurde zwei Tage später im Rathaus Zürich der Kantonsratspräsidentin Karin Egli-Zimmermann persönlich überreicht. Zur weiteren Behandlung gelangte unsere Bittschrift an die Kommission des Kantonsrats «Staat und Gemeinden».

### Zugang zum öffentlichen Verkehr

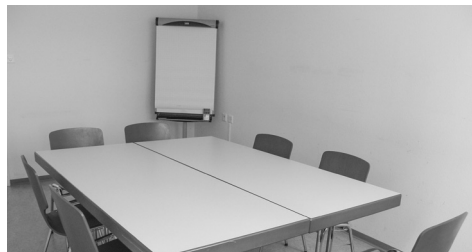
Andreas Janner nahm sowohl Einsitz in die VBZ-Kommission für hindernisfreie Mobilität als auch in die Expertenkommission Hindernisfreie Reisen im ZVV. Als Betroffener setzt er sich dafür ein, dass beim öffentliche Verkehr das Zwei-Sinne-Prinzip gemäss Behindertengleichstellungsgesetz BehiG angewandt wird, damit die Fahrgastinformationen auch gehörlose Passiere in den Fahrzeugen und an den Haltestellen erreichen.

## Organigramm

Stiftung Treffpunkt  
der Gehörlosen TdG







Im Auftrag der Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ verwaltet sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH das Gehörlosenzentrum an der Oerlikonerstrasse 98 in Zürich-Oerlikon vor Ort und betreibt eine Cafeteria als Begegnungsort.

### Gehörlosenzentrum

Im Gehörlosenzentrum waren im Berichtsjahr 11 Organisationen, Vereine und Gruppen aus dem Gehörlosenswesen des Kantons Zürich und der Deutschschweiz ansässig und tätig. Neu begrüsst wurde die Firma clop KIG von Sandra Friedrich und Ulrika Lukasczyk. Die beiden Frauen bieten auf dem Stock E Life- und Fach-Coachings und Familienberatung an.

### Ersatz Lüftungsanlage

Nachdem das forum98 umgebaut worden war und erste Erfahrungen mit der Raumnutzung gemacht werden konnten, folgte im Berichtsjahr der Ersatz der gesamten Lüftungsanlage. Sowohl Treff als auch Aula verfügen neu über eine eigenständige Belüftung, über welche die Frischluftzufuhr individuell reguliert werden kann. Gerade bei einer Vollbesetzung der Aula führt dies zu einer spürbaren Verbesserung der Luftqualität.

### Verwaltung

Der Liegenschaftsverwalter der Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ, Peter Stucky, zog sich nach seiner langjährigen Tätigkeit aus seinem Amt zurück. Während über 20 Jahren stellte er sein Wissen und Know-how in den Dienst der Genossenschaft und engagierte sich für die Anliegen von Gehörlosen. An seine Stelle trat Heinz Aebi, der als Bauleiter ideale Voraussetzungen mitbringt für die Verwaltung des Gehörlosenzentrums und durch den Umbau bereits mit dem Gebäude vertraut ist.

### Entwicklung

Mit dem Auszug eines wichtigen Mieters 2016 entwickelte sich auch die Vermietung der Sitzungsräume rückläufig. Dieser Trend konnte 2017 nicht aufgehoben werden. Dennoch wurde das Gesamtvolumen um erfreuliche 6.5% gesteigert gegenüber dem Vorjahr. Die ganzjährige Durchführung von Gebärdensprachkursen führte zu Mehreinnahmen bei den Seminarräumen. Empfindliche Einbussen hingegen erlitten wir

bei den Sitzungsräumen und dem Treff, da sich die Vorliebe zu den Seminarräumen hin verschob. Als Betreiberin des Gehörlosenzentrums sind uns eine gute Auslastung und die Belegung unserer Räumlichkeiten wichtig, weshalb wir auch weiterhin die Entwicklungen im Gehörlosen- und Kurswesen aufmerksam verfolgen.

### Belegungsstatistik vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

Raum	Intern	Extern	Total
forum98 Aula	62	62	124
forum98 Treff	65	14	79
Sitzungszimmer 1+2	36	15	51
Seminarräume 1-4	312	53	365
Mehrzweckräume 1+2	20	6	24
<b>Total Belegungen</b>	<b>494</b>	<b>149</b>	<b>643</b>
Prozent	77%	23%	100%

<b>forum98 Aula &amp; Treff</b>	<b>127</b>	<b>76</b>	<b>202</b>
Prozent	63%	37%	100%

<b>Sitzungszimmer 1+2</b>	<b>36</b>	<b>15</b>	<b>51</b>
Prozent	71%	29%	100%

### Leerstände

Ende Dezember waren noch 6 Räume auf unterschiedlichen Etagen fest anmietbar. Interessenten können sich nach wie vor direkt bei sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH melden.

### Vermietung

[www.sichtbar-gehoerlose.ch/gehoerlosenzentrum/Raummiete](http://www.sichtbar-gehoerlose.ch/gehoerlosenzentrum/Raummiete)  
Auskünfte unter [reservationen@sichtbar-gehoerlose.ch](mailto:reservationen@sichtbar-gehoerlose.ch)  
Catering-Bestellungen für Sitzungen u.ä. an [cafeteria@sichtbar-gehoerlose.ch](mailto:cafeteria@sichtbar-gehoerlose.ch)

Wir danken der GGHZ für ihr Vertrauen und für die kostenlose Nutzung der Küche und Cafeteria sowie für die vorteilhaften Mietkonditionen.

## Kontaktstelle Region Zürich



### Gehörlosenkonzferenz

Auf Mandatsbasis führt sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH im Auftrag des Schweizerischen Gehörlosenbunds SGB-FSS die Kontaktstelle der Region Zürich. Die jährliche Gehörlosenkonzferenz fand am 25. Januar statt zum Thema «Freiwillige und Ehrenamtliche – brauchen wir sie noch?». Der Referent Rolf Zimmermann erklärte den rund 75 Gästen, in der Schweiz werde jährlich Freiwilligenarbeit im Wert von 10 Milliarden Franken geleistet. Angesichts des Spardrucks der öffentlichen Hand sei freiwillige und ehrenamtliche Arbeit wichtiger denn je. Im Podium wurde mit Vertretern der Selbsthilfe und Vertretern professioneller Organisationen über den gesellschaftlichen Wandel diskutiert und die Herausforderung, Ehrenamtliche und Freiwillige anzuwerben.

### Regionalversammlung

An der 7. Regionalversammlung vom 14. Juni waren die Delegierten zu Gast im Gehörlosendorf Stiftung Schloss Turbenthal. Nach einer Führung durch die Neubauten und das Areal wurde die Versammlung abgehalten, an der 10 von insgesamt 15 der Region Zürich angeschlossenen Organisationen vertreten waren. Die Geschäfte wurden innerhalb von drei Stunden zügig behandelt. Der Schweizerische Gehörlosensbund SGB-FSS war anwesend, um sein neues Finanzierungsreglement per 1. Januar 2018 vorzustellen. Christian Matter trat als Vertreter der Selbsthilfe aus der Spurguppe zurück. Für die Fachhilfe wurde neu Christoph Siebenhaar (hörend) in die Spurguppe gewählt. Als Angestellter des Zentrums für Gehör und Sprache Zürich ZGSZ vertritt er dieses und bringt als Vater eines gehörlosen Sohnes auch die Sicht Betroffener ein. Peter Hemmi (gehörlos) vertritt weiterhin die Selbsthilfe.

### 3. grosse Zürcher Elterntagung

Am 18. März führt eine Arbeitsgruppe mit sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH, dem Audiopädagogischen Dienst APD vom ZGSZ und der SEK3 – Oberstufe für Gehörlose und Schwerhörigen zum dritten Mal die grosse Zürcher Elterntagung durch. Das Thema lautete: «Durch Beziehung selbständig werden» und führte rund 150 Gäste in die Alte Kaserne Winterthur. Der Psychologe Lic. phil. André Dietziker zeigte als Einstieg auf, dass eine sichere emotionale Basis entscheidend ist für eine gesunde Entwicklung des Kindes und wie wichtig die frühe Kommunikation ist. Während die Eltern und andere Bezugs- oder Betreuungspersonen anschliessend ihr Wissen in Lernforen vertiefen oder auffrischen konnten, wurden ihre Kinder betreut. Den Abschluss machte der italienische Clown Maurizio, der Gross und Klein mit einem Lächeln nach Hause schickte.

### Regionalpartner

Ende Dezember konnte sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH mit dem SGB-FSS die neue zweijährige Vereinbarung (2018/2019) als Regionalpartner für die Region Zürich unterzeichnen.

## Schreibberatung im Gehörlosenzentrum Zürich

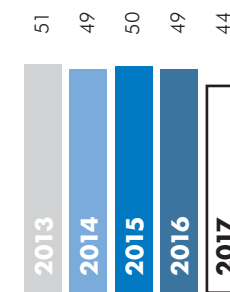


### Schreibberatung für Gehörlose und Schwerhörige

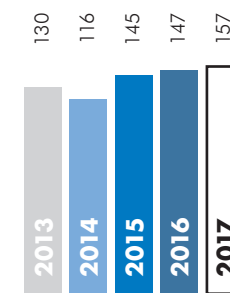
Wie in den vergangenen Jahren wurden auch im 2017 die Dienste der Schreibberatung für Gehörlose und Schwerhörige gut genutzt. Es wurden Berichte korrigiert, zusammen mit Besuchern und Besucherinnen Briefe geschrieben, schriftliche Informationen in einer einfacheren Sprache oder in Gebärdensprache erklärt und Schreibprojekte begleitet. Zudem wurde die Schreibberatung beauftragt, einen Workshop zum Thema «Schreibcoaching» zu leiten und an der FAGS-Ausbildung ein Modul zum wissenschaftlichen Schreiben zu geben. 44 Personen – Privatpersonen aber auch Mitarbeitende von verschiedenen Institutionen – haben die Dienste der Schreibberatung im 2017 genutzt, was den vergangenen Jahren entspricht. 64 Aufträge wurden per Mail erteilt. Die Anzahl Besuche sind mit 157 leicht höher als im Vorjahr. Wie bereits in den letzten Jahren wurden einzelne Aufträge per Skype oder Telefon besprochen. Die Schreibberatung für Gehörlose und Schwerhörige hat auch im 2017 an verschiedenen öffentlichen Anlässen mitgewirkt, so u.a. beim Tag der offenen Türe der BFSH und an den Treffen des Netzwerks für Leichte Sprache.

Die Schreibberatung im Gehörlosenzentrum ist ein Angebot von der Fachstelle für Schwerhörige und Gehörlose Zürich BFSUG und sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH und wird im Mandat von DIMA Verein für Sprache und Integration/Sprachschule geführt.

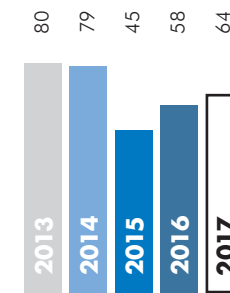
Die Schreibberatung ist immer am Mittwochnachmittag von 14–17 Uhr offen. Zudem gibt es die Möglichkeit, auch am Mittwochvormittag, am Donnerstag und Freitag im Voraus einen Termin für die Schreibberatung zu vereinbaren.



Anzahl Personen



Anzahl Kontakte



Anzahl per Mail

## Jahresbericht der Selbsthilfvereine und -gruppen



### Gehörlosen- und Sportverein Zürich GSVZ

Unser Verein bezweckt die Förderung des Sports, der Kultur und der Kameradschaft unter den gehörlosen Mitgliedern.

300 Mitglieder, 10 Abteilungen

Es liegt ein interessantes und intensives Vereinsjahr mit vielen neuen Erfahrungen hinter uns. Zusätzlich zu den regelmässig wiederkehrenden Aufgaben wie Planung u.ä. beanspruchte der Abschluss der Feierlichkeiten zu unserem 100-Jahr-Jubiläum 2016 im Berichtsjahr einiges an Zeit.

Der Film «Seppina» wurde am 29. März (Kino RIFF RAFF, Zürich) und am 1. April (forum98 – Aula, Gehörlosenzentrum Zürich) vor über 200 Personen nochmals aufgeführt. Der Film handelt von der abenteuerlustigen Seppina, die auf ihrem Weg innerhalb eines Tages 100 Jahre Entwicklung der Gebärdensprache abschreitet. Dieser Film wurde inzwischen neu vertont und Untertitelt.

Herzlichen Dank nochmals allen Vorstandsmitgliedern, dem OK-Team und allen Helferinnen und Helfern, die mit Herzblut das 100-Jahrjubiläum unterstützten. Es war eine grosse Freude zu sehen, wie reibungslos alles funktionierte. Durch den Unterstützungsbeitrag der Zentralkasse an das Jubiläum schloss die Kasse mit einem Minus von einigen Tausend Franken ab.

Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH und bedanken uns dafür. Ebenfalls bedanken möchten wir uns beim Zentrum für Gehör und Sprache Zürich ZGSZ und beim Schweizerischen Gehörlosen Sportverband SGSV-FSSS für die seit Jahren regelmässig geleisteten Unterstützungsbeiträge.

Neben der Pflege von Kameradschaft und Solidarität sind uns aber auch gute sportliche Ergebnisse und der kulturelle Austausch wichtig. Das letzte Jahr war geprägt von unserer Vereinsgeschichte. Wir haben in die Vergangenheit zurückgeschaut und dabei vieles neu entdeckt. Im neuen Jahr möchten wir gemeinsam nach vorne blicken und die kommenden Aufgaben im Team anpacken.

Christian Matter, Präsident



### Gehörlosen Sport- & Kulturverein Winterthur GSKVW

Die Mitglieder der Task Force Martin Doswald, Claudio Kern und ich arbeitete nach dem Rücktritt von Ilker Alan von Januar bis Mai 2017 an der Bereinigung der Statuten und Reglemente weiter und bereiteten an drei Sitzungen die Generalversammlung vor.

An der Generalversammlung vom 6. Mai 2017 dann wurde ich zum neuen Präsidenten des GSKVW ernannt. Mit mir wurden vier weitere Personen in den Vorstand gewählt: Marcel Jucker, Martin Doswald, Oliver Schönert und Erich Rast. Der Vorstand nahm zügig seine Arbeit auf und hielt 4 Vorstandssitzungen ab, bei denen er sich selbst konstituierte und folgende Beschlüsse fassten:

- Annahme des Antrags «Gründung Abteilung Volleyball Mixed» in Winterthur mit Förderung
- Übernahme der Verantwortung für das Café des Signes: 23.3., 1.6., 21.9., 23.11.2018.

Aktivitäten: 11. März Informationsveranstaltung «Vorstand für den GSKVW» (8 Pers.), 9. April Sonntagsbrunch (15 Pers.), 1. August-Brunch und 25. November Jahresabschluss mit Boccia-Turnier und Pasta- und Pizzaplausch für alle (20 Pers.).

Während des gesamten Berichtsjahrs wurde unser Verein von sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH und dem Schweizerischen Gehörlosen Sportverband SGSV-FSSS mit wertvoller Beratungsleistung im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe gefördert. Ende Jahr zogen sich beide Organisationen offiziell zurück. Für diese Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Ein grosses Dankeschön auch all unseren Mitgliedern für das grosse Vertrauen, die aktive Zusammenarbeit und für die moralische Unterstützung. Ich freue mich als Präsident, dass unser Verein GSKVW wieder auf gutem Weg ist und hoffe, dass ihm eine gesunde Zukunft bevorsteht.

Paolo Pascali, Präsident





### Familientreff Sonne

Der Familientreff Sonne bietet Freizeit- und Bildungsaktivitäten für Familien mit gehörlosen oder schwerhörigen Familienmitgliedern aus dem Raum Zürich an.

Aktivitäten: 08.01. Theater «Das kleine Gespenst» (20 Pers.), 20.11. Infoabend neue Teammitglieder (4 Pers.), 10.12. Samichlausfeier (40 Pers.)

An einer Sitzung mit der Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich wurden die ELKI-Treffen besprochen und eine engere Zusammenarbeit mit gemeinsamen Angeboten beschlossen.

Team: Vlora Bajrami trat im März aus privaten Gründen aus dem Leitungsteam aus. Auch Tamara Bilen gab per Ende 2017 ihren Rücktritt bekannt. An der April-Sitzung durften wir dann zwei Neuzugänge begrüßen: Heidi Georges-Zwahlen (Kontaktperson, Netzwerk, Rundmail) und Selina Wiprächtiger (Facebook). Fabienne Lang als Bisherige blieb dem Team erhalten und sprang ein, wo Hilfe nötig war. Ab 2018 wird Naomi Sonetto unser Team zusätzlich verstärken.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Elan, einem spannenden Programm und einer guten Zusammenarbeit!

Heidi Georges-Zwahlen, Teamleitung mit Tamara Bilen, Selina Wiprächtiger und Fabienne Lang.



### Jugendgruppe Topdix

2017 war ein schwieriges Jahr für Topdix. Unser Team konnte keine Veranstaltungen organisieren. Nach mehreren, intensiven Gesprächen entschieden wir, per Ende Dezember geschlossen zurückzutreten.

In den vergangenen 3 Jahren haben wir viele wertvolle Erfahrungen beim Organisieren von Veranstaltungen und der Pflege sozialer Netzwerke gesammelt. Herzlichen Dank! Wir hoffen, dass es motivierte Junge gibt, die Interesse daran haben, Topdix weiterzuführen. Interessenten melden sich bei Andreas Janner unter [janner@sichtbar-gehoerlose.ch](mailto:janner@sichtbar-gehoerlose.ch).

Euer Topdix-Team  
Kevin Schmid, Angela Ritter und Kristina Jankovic



### Aktiv ab 50 Seniorentreff Zürich

Unser fünfköpfiges Team hielt 3 Sitzungen ab zur Planung der Angebote 2017 und zu den Vorbereitungen für 2018.

Der Aktiv ab 50-Seniorentreff Zürich findet am 1. Mittwoch des Monats statt. Durchgeführte Anlässe: Neujahrstreffen mit der reformierten Gehörlosengemeinde (32 Pers.), Winterwanderung auf den Zugerberg (12 Pers.), Gedächtnisspiel mit Bausteinen (9 Pers.), Besuch Schoggifabrik Läderach in Bilten (24 Pers.), Frühlings-Ausflug Meersburg (9 Pers.), Aare-Wanderung von Aarau nach Rapperswil (15 Pers.), Spaziergang mit Rosina im Kempttal (12 Pers.), Tagesausflug Klöntalersee (27 Pers.), Herbstwanderung Schauenberg im Tösstal (11 Pers.), Minigolf in Basersdorf (11 Pers.), Samichlaus-Brunch mit Diashow (34 Pers.). Total nahmen 196 Personen an 11 verschiedene Veranstaltungen teil. Toll!

Drei Vorträge der Reihe Wohlbefinden im Alter, welche die Stadt Zürich organisiert, wurden von insgesamt 30 Gehörlosen besucht: «Mit Hand und Fuss» (8 Pers.), «Hilfe im Alltag» (7 Pers.) und «Palliative Care» (15 Pers.). Wir danken dem Personal der Stadt Zürich, dass die vordersten Stühle für Gehörlose reserviert hat.

Ich habe meine Tätigkeit als Team-Leiterin per Ende 2017 aufgegeben. Ich wünsche meiner Nachfolgerin Ursula Läubli viel Erfolg mit dem Team Aktiv ab 50.

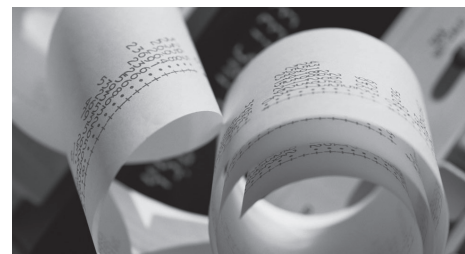
Im Namen des gesamten Teams bedanke ich mich bei unseren Seniorinnen, Senioren und Freunden fürs Mitmachen und bei sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH für die finanzielle Unterstützung und Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch der reformierte Gehörlosengemeinde Zürich für den grosszügigen Zustupf an den Brunch.

Anna Künsch, Teamleitung mit Käthi Zollinger, Lotti Jaggi, Ursula Läubli, Werner Gnos



**Aktiv ab 50**

## Jahresrechnung

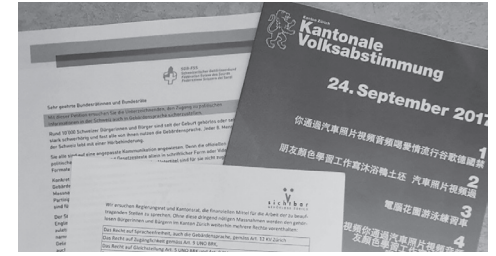


### Bilanz per 31. Dezember 2017

Aktiven	2017 CHF	2016 CHF
Kasse	785.90	1'470.20
Bank	36'961.60	36'952.35
Postcheck	89'091.82	127'674.77
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>126'839.32</b>	<b>166'097.32</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	21'954.65	51'854.15
Delkredere	-2'200.00	-5'200.00
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>19'754.65</b>	<b>46'654.15</b>
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	9'864.65	4'540.25
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>9'864.65</b>	<b>4'540.25</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>42'436.07</b>	<b>18'602.65</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>198'894.69</b>	<b>235'894.37</b>
Anteilschein Gehörlosenzentrum Habsburg	250.00	250.00
Anteilschein Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich	50.00	50.00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>300.00</b>	<b>300.00</b>
Einrichtung Cafeteria	1'940.00	3'180.00
EDV-Anlagen	7'520.00	3'920.00
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>9'460.00</b>	<b>7'100.00</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>9'760.00</b>	<b>7'400.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>208'654.69</b>	<b>243'294.37</b>

### Bilanz per 31. Dezember 2017

Passiven	2017 CHF	2016 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	30'192.47	34'837.35
Anzahlungen von Kunden	0.00	53'200.65
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>30'192.47</b>	<b>88'037.35</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	4'468.10	3'617.00
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>4'468.10</b>	<b>3'617.00</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>4'500.00</b>	<b>4'615.80</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>39'160.57</b>	<b>96'270.15</b>
Schlüssel-Depot	0.00	200.00
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>
<b>Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>16'403.70</b>	<b>13'733.80</b>
Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
Freies Kapital	33'090.42	72'254.39
Jahresergebnis	20'000.00	-39'163.97
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>153'090.42</b>	<b>133'090.42</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>208'654.69</b>	<b>243'294.37</b>



### Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2017

Ertrag	2017 CHF	2016 CHF
Spenden	35'140.75	34'328.10
Legate	21'750.00	2'872.90
Beiträge SGB-FSS (Fundraising)	0.00	70'120.00
Beiträge Organisationen	147'662.20	91'918.55
Beiträge Gemeinde / Kirchen	3'110.90	6'472.70
<b>Ertrag Spenden / Beiträge</b>	<b>207'663.85</b>	<b>205'712.25</b>
BSV Subventionsbeitrag	295'408.00	295'408.00
Dienstleistungserträge	189'373.12	210'432.18
Ertrag Cafeteria	67'993.35	86'403.55
Erlösminderung GGHZ Räume	-42'572.40	-39'973.50
Erlösminderung (MwSt / Debitorenverluste)	-9'821.31	-12'789.45
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>500'380.76</b>	<b>539'480.78</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>708'044.61</b>	<b>745'193.03</b>
<b>Aufwand</b>		
Vergaben Fonds	-322.25	-2'266.50
Dienstleistungsaufwand	-54'344.22	-81'307.86
Aufwand Cafeteria	-31'049.53	-38'423.95
<b>Direkter Aufwand erbrachter Leistungen</b>	<b>-85'716.00</b>	<b>-121'998.31</b>
Personalaufwand	-502'259.51	-545'263.10
Raumaufwand	-44'709.75	-46'408.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-4'841.65	-13'004.29
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-1'265.60	-1'265.60
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-82'002.90	-59'177.45
Abschreibungen	-5'340.40	-2'885.40
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-640'419.81</b>	<b>-668'003.84</b>
<b>Zwischenergebnis 1</b>	<b>-18'091.20</b>	<b>-44'809.12</b>

### Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2017

	2017 CHF	2016 CHF
Finanzertrag	523.77	0.00
Finanzaufwand	-633.34	385.38
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-109.57</b>	<b>385.38</b>
Ausserordentlicher Ertrag	40'870.67	1'143.27
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>40'870.67</b>	<b>1'143.27</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>22'669.90</b>	<b>-43'280.47</b>
<b>Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-2'669.00</b>	<b>4'116.50</b>
<b>Jahresergebnis</b> (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	<b>20'000.00</b>	<b>-39'163.97</b>
<b>Zuweisung an Freies Kapital</b>	<b>-20'000.00</b>	<b>39'163.97</b>
<b>Jahresergebnis</b> (nach Zuweisungen an Organisationskapital)	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



## Anhang zur Jahresrechnung 2017



### Veränderung des Kapitals per 31. Dezember 2017

<b>Fondskapital</b> (zweckgebunden)	<b>2016</b> CHF	<b>Zuweisung</b> CHF	<b>Verwendung</b> CHF	<b>2017</b> CHF
Fonds Jugendgruppe Topdix	2'227.80	303.85	0.00	2'531.65
Fonds Seniorentreff Aktiv ab 50	1'318.10	1'000.00	2'041.60	276.50
Fonds Familientreff Sonne	944.40	500.00	1'092.35	352.05
Fonds Selbsthilfeförderung	2'500.00	0.00	2'000.00	500.00
Fonds Feldanalyse Alter	6'743.50	0.00	256.50	6'743.50
Fonds Organisationsentwicklung	0.00	6'000.00	0.00	6'000.00
<b>Total Fondskapital</b>	<b>13'733.80</b>	<b>7'803.85</b>	<b>5'390.45</b>	<b>16'403.70</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Stiftungskapital	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
Freies Kapital	33'090.42	0.00	20'000.00	53'090.42
Gewinn 2017	0.00	20'000.00	-20'000.00	0.00
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>133'090.42</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>153'090.42</b>

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (SWISS GAAP FER), bzw. nur dem Kern-FER ohne Geldflussrechnung und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht (insbesondere der Art. 957 – 960e) und der Stiftungs-Urkunde der Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen. Die Jahresrechnung wird nach der Grundlage «true and fair view» erstellt, d.h. die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ergebnislage.

### Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Die Jahresrechnung der Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen wird im Berichtsjahr 2017 nach Kern-FER ohne Geldflussrechnung erstellt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei den flüssigen Mitteln sowie Forderungen wurde zum Nominalwert bilanziert. Bei den Forderungen wurde zusätzlich eine pauschale Wertberichtigung von 10% in den Abzug gebracht. Die Sachanlagen werden zum Anschaffungspreis, abzüglich Abschreibungen, bilanziert. Kleinere Anschaffungen werden in der Regel sofort abgeschrieben. Anschaffungen, die aus Rückstellungen finanziert werden, gelten als bereits abgeschrieben. Die Finanzanlagen sind zu den Anschaffungskosten bilanziert (Anteilscheine). Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert. Die Rückstellungen widerspiegeln Auslagen, die in einem unbekanntem Zeitpunkt anfallen werden und deren Höhe noch nicht bekannt ist. Fremdwährungen wurden während des Jahres zum Tageskurs umgerechnet. Eine Anpassung an den Kurswert per 31.12. erfolgt grundsätzlich dann, wenn die Fremdwährung gegenüber dem Kurswert zu hoch bewertet ist. Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt den Anfangs- und Endbestand, sowie die Zu- und Abgänge auf, um die Entwicklung des Fonds-, Organisations- und Stiftungskapitals sichtbar zu machen.

### Allgemeine Informationen – Zweck

Die Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen bezweckt, auf gemeinnütziger Grundlage eine Begegnungsstätte für Gehörlose zu schaffen und zu betreiben und die hierfür erforderlichen Mittel zu äufnen. Zu diesem Zweck kann die Stiftung Gebäude auf zu Eigentum erworbenem oder im Baurecht zur Verfügung gestelltem Boden errichten, Stockwerkeigentum erwerben, bereits bestehende Gebäude kaufen, umbauen oder mieten oder ihre Errichtung auf jede andere Weise erleichtern.

Detaillierte Informationen sind auf unserer Website ersichtlich.

### saldor revisions gmbh

Andreas Bieri Geschäftsführer  
Dipl. Treuhandexperte  
Telefon 043 355 78 78  
Telefax 043 355 78 79  
www.saldor.ch

### 8320 Fehraltorf

Allmendstrasse 14

#### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der  
Stiftung Treffpunkt  
der Gehörlosen  
8057 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen, Zürich, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern FER), den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern FER) vermittelt und nicht Gesetz, Stiftungs-Urkunde und Reglement entspricht.

Fehraltorf, 18. April 2018

saldor revisions gmbh



Andreas Bieri  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Olivera Lazarevic-Mijatovic  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Mandatsleiter

Beilage  
Jahresrechnung



#### Subventionen / Beiträge

Subvention vom Bundesamt für Sozialversicherung BSV	295'408.00
Beitrag SGB-FSS an Leistungen (Sanierungsbeitrag)	40'393.62
Beitrag SGB-FSS für Kontaktstelle Region Zürich	42'989.95

#### Politische Gemeinden

Gemeinde Hochfelden	150.00
Gemeinde Lufingen	50.00
Gemeinde Wallisellen	1'000.00

#### Kirchgemeinden

Ev.-Ref. Kirchgemeinde Mattenbach Winterthur	500.00
Ev.-Ref. Kirchgemeinde Uitikon-Waldegg	1'000.00
Ev.-Ref. Kirchgemeinde Zürich-Höngg	155.00
Ev.-Ref. Landeskirche des Kantons Zürich	55.90
Röm. Kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus Zürich	200.00

#### Legat

Bächtold Jakob, Oberwil (Dägerlen)	20'000.00
------------------------------------	-----------

#### Projektbeitrag für Heimkurse in Gebärdensprache für Familien

Zentrum für Gehör und Sprache ZGSZ, Zürich	14'045.85
--	-----------

#### Projektbeiträge für 3. grosse Zürcher Elterntagung

Fachstelle für Schwerhörige und Gehörlose Zürich, Zürich	500.00
Gehörlosendorf Stiftung Schloss Turbenthal, Turbenthal	2'000.00
Genossenschaft Hörgeschädigten Elektronik GHE, Wald	250.00
Max Bircher Stiftung, Zürich	5'000.00
Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder SVEHK Region Zürich	1'000.00
Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS, Zürich	3'000.00
SEK3 – Oberstufe für Gehörlose und Schwerhörige Zürich	2'000.00
sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH, Zürich	1'000.00
Sonos Schweizerischer Hörbehindertenverband, Winterthur	500.00
Sonova AG, Stäfa	500.00
Verlag Fingershop, Allschwil	150.00
Zentrum für Gehör und Sprache Zürich ZGSZ, Zürich	4'000.00





**Projektbeiträge Organisationsentwicklung**

Grütli Stiftung Zürich, Zürich	7'000.00
Max Bircher Stiftung, Zürich	20'000.00
Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS, Zürich	3'000.00
Stiftung Perspektiven SwissLife AG, Zürich	8'000.00

**Projektbeitrag Tag der Gebärdensprache**

Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS, Zürich	851.00
--	--------

**Gönner-Beiträge ab Fr. 500.00**

Aargauischer Verein für Gehörlosenhilfe, Baden	1'000.00
Anonym, Zürich	500.00
Byland Rudolf, Bettingen	1'000.00
Deiss Claudia und Adrian, Niederweningen	1'000.00
Kleeb Beat, Zürich	500.00
Max Bircher Stiftung, Zürich	15'000.00
Reformierte Gehörlosengemeinde Zürich, Zürich	500.00
Schmidli Heather, Au	1'500.00
Zentrum für Gehör und Sprache ZGSZ, Zürich	600.00

**Gönner-Beiträge Fr. 100.00 bis Fr. 499.00**

Andreae-Renz Sibylle, Zürich	200.00
Anonym, Zürich	200.00
Binggeli Tatjana und Andreas, Möhlin	200.00
Bisig Louis und Gasser Verena, Zug	200.00
Brunner Marzia, Turbenthal	200.00
Bucher Barbara, Thalwil	200.00
Bünter Karin, Niederhasli	300.00
Christen-Mezger Karin, Winkel	100.00
clöp KIG, Zürich	100.00
Dätwyler Ariane, Buchs	100.00
Davatz Irina und Abegglen Christian, Zürich	200.00
Dolo Dario, Uster	100.00
Dürler Ursula, Riehen	100.00
El Serafi-Glogg Beatrice, Zürich	200.00
Elsener Claudia, Gattikon	100.00
Erni Stefan, Zürich	100.00
Fekete Paul und Maria, Baden	150.00
Gnos Werner, Glattfelden	240.00
Götz Bruno, Zürich	100.00
Götz Dominik und Martina, Zürich	300.00

Graf Ruedi und Tissi Katja, Winterthur	200.00
Grevé Boris, Dietikon	410.00
Gübeli Erich, Rümlang	100.00
Gyger Roger, Zürich	200.00
Hegnauer Heinz und Beatrice, Uttigen	200.00
Heimann Thomas, Waltenschwil	100.00
Hemmi Peter, Rümlang	150.00
Hermann-Shores Patty und Roland, Schaffhausen	100.00
Hodler Beat, Bern	100.00
Huber Dominik, Zuben	300.00
Janner Andreas, Wädenswil	260.00
Janner Eith Zimmermann, Zürich	200.00
Janner Werner und Gertrud, Zürich	100.00
Kahler Lilly, Zürich	100.00
Keller Jan, Wädenswil	100.00
Läubli Traugott und Ursula, Fällanden	100.00
Leutwyler Anna und Felix, Freienstein	100.00
Löffler Beatrice, Regensdorf	100.00
Marchetti Beat, Stäfa	176.00
Neidhart Peter, Zürich	200.00
Perez Juan José, Zürich	218.60
Perroud Gaston, Dietikon	200.00
Petrucci Miliva, Basel	100.00
Reiser Hp. und M., Adliswil	100.00
Ruf Gallus, Wittenbach	100.00
Spöndli Viktor und Pierina Tissi, Schaffhausen	200.00
Spörri Gabriela, Neschwil	300.00
Stähelin Heidi, Erlinsbach	100.00
Steimer René, Stäfa	100.00
Stucky Peter und Christiane, Zürich	100.00
Studler Marie-Louise, Zürich	100.00
Tissi Ines, Schaffhausen	100.00
Urech Felix und Annemarie, Chur	100.00
Villa Francesca, Zürich	100.00
Wüst Thomas, Höri	300.00
Wyss Katharina, Zürich	100.00
Wyss Peter und Brigitte, Hettlingen	100.00

**Übrige Spende unter 100.00**

Total	3'645.15
-------	----------



#### **Sponsoring Inserate von Firmen**

Allegra Passugger, Passugg	400.00
Druckwerkstatt Alex Huber, Zuben	800.00
Fotosatz Salinger, Zürich	800.00
Preisig AG, Zürich	800.00
Zurich Generalagentur, Zürich	400.00

#### **Besondere Anlässe**

Geburtstagsfeier Jörg Heimann	1'660.00
-------------------------------	----------

#### **Trauerspende**

im Gedenken an Ruedi Graf senior, Grub	1'150.00
im Gedenken an Jakob Bächtold, Oberwil (Dägerlen)	600.00

#### **Küche und Cafeteria im Gehörlosenzentrum**

Mieterlass durch die Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGZ	18'552.00
---	-----------

#### **Sachspenden von Firmen und Personen**

Microsoft Schweiz GmbH, Software MS-Office
Druckwerkstatt Alex Huber, diverse Drucksachenermächtigungen
Zeitschrift HearZone, Abonnementerlass
Zeitung Blick, Abonnementerlass
Tages Anzeiger, Abonnementerlass

**Dank Ihrer Unterstützung können Gehörlose und Hörbehinderte im Kanton Zürich seit über 30 Jahren auf eine starke Selbsthilfe bauen. Herzlichen Dank!**

## **Finanzierung**

Mehr als die Hälfte unserer Angebote und Dienstleistungen werden vom Bundesamt für Sozialversicherung BSV über Leistungsverträge mitfinanziert. Diese Subventionen betragen maximal 80% unserer effektiven Kosten. Vom Kanton oder von der Stadt Zürich erhalten wir bisher noch keine Subventionen. Das Restdefizit muss darum jedes Jahr aufs Neue finanziert werden. Wichtig sind für unsere Organisation regelmässig wiederkehrende Zuwendungen. Sie geben uns Sicherheit in der Planung unserer Angebote. So können Sie uns helfen:

#### **Spenden**

Sie möchten sich allgemein an unserer Tätigkeit beteiligen und unterstützen unsere Arbeit mit einem beliebigen Betrag. Sie bestimmen Höhe und Häufigkeit der Spende selbst.

#### **Trauerspende**

Sie bitten die Trauergemeinde eines Verstorbenen, z.B. auf Blumen zu verzichten und stattdessen unsere Organisation mit einer Trauerspende oder mit einer Kollekte zu berücksichtigen.

#### **Geburtstagsfeier**

Sie feiern einen besonderen Geburtstag und sind wunschlos glücklich. Anstelle von Geschenken weisen Sie Familie und Freunde darauf hin, dass Sie Spenden an unsere Organisation bevorzugen.

#### **Legate**

Sie möchten unsere Organisation über Ihr Ableben hinaus unterstützen und berücksichtigen sie deshalb in Ihrem Testament. Für eine Beratungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

#### **Projektbeiträge**

Sie möchten ein bestimmtes Projekt unterstützen. Der Betrag ist zweckgebunden und die Spende enthält einen entsprechenden Vermerk. Gerne geben wir Ihnen Auskunft über aktuelle Projekte.

**Herzlichen Dank für Ihre Solidarität mit den rund 2'500 gehörlosen Menschen im Kanton Zürich.**

#### **Unser Verbindungskonto und Kontakt**

**Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen / sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH**  
**Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich**  
**PC 80-3201-1 / IBAN CH96 0900 0000 8000 3201 1**

E-Mail: [kontakt@sichtbar-gehoerlose.ch](mailto:kontakt@sichtbar-gehoerlose.ch)  
 Telefon: +41 (0)44 312 77 70

## Partner

- Alte Kaserne Kulturzentrum Winterthur
- Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ
- Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich BFSUG
- Beratungsstelle für höresehbehinderte und taubblinde Menschen Zürich SZB
- Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung Zürich BSFH
- Berufsvereinigung der GebärdensprachlehrerInnen und GebärdensprachausbilderInnen BGA
- clop KIG – life coaching, beratung & trainings
- DIMA Verein für Sprache und Integration/Sprachschule
- Druckwerkstatt Zuben
- Fachstelle Bilinguale Bildung für Gehörlose/Hörbehinderte Graubünden FsB
- Fachstelle Kultur Kanton Zürich
- Familientreff Sonne Zürich
- FOCUSFIVE TV / Gebärdensprach Web TV
- FOCUS FILM GmbH
- Gehörlosen Sport- & Kulturverein Winterthur GSKVW
- Gehörlosen- und Sportverein Zürich GSVZ
- Gehörlosendorf Stiftung Schloss Turbenthal
- Gemeinschaftszentrum TEZET Zürich-Oerlikon
- Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ
- Hochschule Landshut – Studiengang Gebärdensprachdolmetschen
- Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH
- Jugendgruppe Topdix
- Katholische Gehörlosenseelsorge des Kantons Zürich
- Verein movo
- MUX Verein für Musik und Gebärdensprache
- Netzwerk Oerlikon
- Pädagogische Hochschule Zürich PHZH
- Procom Stiftung Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte in der Schweiz
- pro audito zürich
- Quartierverein Zürich-Oerlikon
- Reformierte Kirche Kanton Zürich – Gehörlosengemeinde
- Rote Fabrik Kulturzentrum Zürich
- Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS
- Schweizerischer Gehörlosen Sportverband SGSV-FSSS
- Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder SVEHK – Regionalgruppe Zürich
- Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZB (Usher-Infostelle)
- SEK3 – Oberstufe für Gehörlose und Schwerhörige
- Seniorentreff Aktiv ab 50
- Sonos Schweizerischer Hörbehindertenverband
- Stiftung Hirzelheim Regensberg
- Swiss Deaf Youth SDY
- Verkehrsbetriebe Zürich VBZ
- Zentrum für Gehör und Sprache Zürich ZGSZ

## Organ



### Stiftungsrat

**Christian Matter**, Präsident\* (seit 2017)

Weidstrasse 37, 8932 Mettmenstetten, ch.matter@bluewin.ch

**Jasmine Schmidt**, Vizepräsidentin\* (seit 2017, Vertretung GSVZ)

Bachtobelstrasse 10, 8045 Zürich, jasmineschmidt7@gmail.com

**Paul Fekete**, Kassier\* (seit 1983, Vertretung GSVZ)

Im Kehl 6, 5400 Baden, paul.fekete@hotmail.com

**Juan José Perez-Moreno** (seit 1986)

Blumenfeldstrasse 15/43, 8046 Zürich, juanjose\_698@hotmail.com

**Beat Marchetti** (seit 1996)

Unterächer 5, 8712 Stäfa, bmarchetti@bluewin.ch

**Claudio Kern** (seit 2012)

Matthofstrasse 5, 8500 Frauenfeld, clkern@bluewin.ch

\*Ausschuss

Alle Stiftungsratsmitglieder sind gehörlos.

### Gäste an Stiftungsratssitzungen

Paolo Pascali, Gachnang, Präsident GSKVW

Theres Agosti Monn, Turbenthal, SP-Kantonsrätin (bis Mai 2017)

### Revisionsstelle

saldor revisions gmbh

Allmendstrasse 14, 8320 Fehraltorf

Tel. 043 355 78 78, Fax 043 355 78 79

www.saldor.ch

### Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

Stampfenbachstrasse 63, Postfach, 8090 Zürich

Tel. 058 331 25 00, www.bvs.zh.ch

## Geschäftsstelle



### Personal

**Andreas Janner**, gehörlos  
Geschäftsführung/Medienarbeit/Projekte/Förderung Selbsthilfe (90%)

**Ariane Dätwyler**, hörend  
Sekretariat/Medienarbeit/Hausverwaltung/Stv. Geschäftsführung (60%)

**Romina Bunjaku**, gehörlos  
Buchhaltung/Förderung Selbsthilfe (40%) bis 30. April 2017

**Gian Reto Janki**, gehörlos  
Erwachsenen- und Seniorenbildung/Öffentlichkeitsarbeit/  
Förderung Selbsthilfe (80/50%) bis 31. Dezember 2017

**Marzia Brunner**, gehörlos  
Erwachsenenbildung/Projekte (50%) ab 1. Januar 2017

**Mario Lehmann**, schwerhörig  
Cafeteria/Catering/Treffpunkte (100%)

**Alexander Naef**, gehörlos  
Hausdienst/Raumverwaltung/Treffpunkte (50%)

**Emil Kranert**, gehörlos  
Hausdienst/Hauswart (50%) bis 31. Januar 2017

**Marinus Spiller**, gehörlos  
Hausdienst/Hauswart (50%) 1. Februar – 30. Juni 2017

**Marinela Exer**, gehörlos  
Hausdienst/Hauswart (50%) ab 1. Juni 2017

**Liliane Wellauer**, gehörlos  
Reinigungsdienst/Treffpunkte (25%)

**Nida Ganahl**, gehörlos  
Hausdienst/Reinigungsdienst (50%)

**Eva Trezzini**, gehörlos  
Cafeteria (Einsatzprogramm Tagesstruktur) bis 31. Dezember 2017

### Kontaktadresse

sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich  
Tel. 044 312 77 70  
Fax 044 311 77 04  
kontakt@sichtbar-gehoerlose.ch  
www.sichtbar-gehoerlose.ch

### Bürozeiten Sekretariat

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr

### Öffnungszeiten Cafeteria im Gehörlosenzentrum (Stock E)

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.30 – 23.00 Uhr
Samstag	14.00 – 23.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

### Spendenkonto

Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen  
sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH  
Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich  
PC 80-3201-1 / IBAN CH96 0900 0000 8000 3201 1

MwSt-Nr. CHE-103.804.018 MWST  
Unternehmens-Identifikationsnummer UID CHE-103.804.018



Umschlagfoto: Tag der Gebärdensprache vom 23. September 2017



**sichtbar**  
GEHÖRLOSE ZÜRICH

- Kultur und Selbsthilfe
- Erwachsenen- und Seniorenbildung
- Treffpunkt und Begegnung
- Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung
- Bilingualität und Integration
- Interessenvertretung und Sozialpolitik